

# AMTSBLATT

DER STADT ETTLINGEN

Nr. 11 / 13. Jahrgang



Ettlingen, 2. April 1982

## INHALTSVERZEICHNIS

Änderung der Müllabfuhr

Öffnungszeiten der Hallenbäder in Ettlingen und im Stadtteil Schöllbronn über die Osterfeiertage

Bebauungsplan "Sportanlage Ettlingenweiler"

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Stecken, Festplatzgelände, Schule, Wohngebiet westlich der Schule" im Stadtteil Spessart

Änderung der Satzung für den Bebauungsplan "westlich der Karlsruher Straße" im Bereich "Epernayer-, Schumacher- und Erlerstraße"

Lohnsteuerkarten 1980 dringend zurückgeben

Fachschulreife durch das Fernsehen für Auszubildende, Hausfrauen und andere Berufstätige

In den Stadtteilen Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach verschiebt sich die Leerung der Mülleimer von Donnerstag, 08.04.1982 auf Mittwoch, 07.04.1982.

Die Leerung beginnt jeweils ab 6.00 Uhr. Um rechtzeitige Bereitstellung der Müllgefäße wird gebeten.

In der Woche ab 19.04.1982 erfolgt die Leerung wieder zu den gewohnten Terminen.

## **Öffnungszeiten der Hallenbäder in Ettlingen und im Stadtteil Schöllbronn über die Osterfeiertage**

### **Hallenbad Ettlingen**

Karfreitag, 09.04.1982	8.00 - 18.00 Uhr
Karsamstag, 10.04.1982	8.00 - 18.00 Uhr
Ostersonntag, 11.04.1982	geschlossen
Ostermontag, 12.04.1982	geschlossen

### **Hallenbad Schöllbronn**

Karfreitag, 09.04.1982	8.00 - 18.00 Uhr
Karsamstag, 10.04.1982	8.00 - 18.00 Uhr
Ostersonntag, 11.04.1982	geschlossen
Ostermontag, 12.04.1982	geschlossen

## **Bebauungsplan "Sportanlage Ettlingenweiler"**

Die Satzung zum Bebauungsplan "Sportanlage Ettlingenweiler" wird gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG

vom 13. April bis einschl. 14. Mai 1982

jeweils vormittags von 8.00 - 12.00 Uhr und nachmittags von 14.00 - 16.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Ettlingen - Planungsamt -, Neuer Markt 9 - 11, II. OG, öffentlich ausgelegt.

Bedenken und Anregungen gegen die beabsichtigte Planung können innerhalb der Auslegefrist beim Bürgermeisteramt Ettlingen - Planungsamt -, Neuer Markt 9 - 11, II. OG, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Zur Einsichtnahme liegt in der gleichen Zeit auch eine Ausfertigung der Satzung im Rathaus Ettlingenweiler aus. Bedenken oder Anregungen können jedoch, wie oben, im Planungsamt, vorgebracht werden.

## **Bebauungsplan "Gewerbegebiet Stecken, Festplatzgelände, Schule, Wohngebiet westlich der Schule" im Stadtteil Spessart**

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Mai 1981, R. Pr. Nr. 40, dem vom Planungsamt der Stadt Ettlingen aufgestellten Bebauungsplan "Gewerbegebiet Stecken, Festplatzgelände, Schule, Wohngebiet westlich der Schule" zugestimmt.

Der Bebauungsplan (verbindlicher Bauleitplan) mit Begründung und Bauvorschriften wird gemäß § 2 a Abs. 6 des BBauG in der Zeit

vom 13.04. bis 13.05.1982

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### **Änderung der Müllabfuhr**

Wegen der bevorstehenden Osterfeiertage ändert sich die Müllabfuhr in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen Ettlingenweiler, Oberweiler und Bruchhausen wie folgt:

Montagsleerung,	05.04.1982	
	erfolgt am Samstag,	03.04.1982
Dienstagsleerung,	06.04.1982	
	erfolgt am Montag,	05.04.1982
Mittwochsleerung,	07.04.1982	
	erfolgt am Dienstag,	06.04.1982
Donnerstagsleerung,	08.04.1982	
	erfolgt am Mittwoch,	07.04.1982
Freitagsleerung,	09.04.1982	
	erfolgt am Donnerstag,	08.04.1982

In der Woche nach Ostern (12. - 17.04.1982) tritt folgende Änderung ein:

Montagsleerung,	12.04.1982	
	erfolgt am Dienstag,	13.04.1982
Dienstagsleerung,	13.04.1982	
	erfolgt am Mittwoch,	14.04.1982
Mittwochsleerung,	14.04.1982	
	erfolgt am Donnerstag,	15.04.1982
Donnerstagsleerung,	15.04.1982	
	erfolgt am Freitag,	16.04.1982
Freitagsleerung,	16.04.1982	
	erfolgt am Samstag,	17.04.1982

Die Leerung der Müllcontainer ändert sich wie folgt:

von Montag,	05.04.1982	
	auf Samstag,	03.04.1982
von Mittwoch,	07.04.1982	
	auf Dienstag,	06.04.1982
von Montag,	12.04.1982	
	auf Dienstag,	13.04.1982
von Mittwoch,	14.04.1982	
	auf Donnerstag,	15.04.1982

werktags, außer samstags, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Ettlingen - Planungsamt -, Neuer Markt 9 - 11, II. OG, öffentlich ausgelegt.

Bedenken und Anregungen gegen die beabsichtigte Planung können innerhalb der Auslegfrist beim Planungsamt vorgebracht werden.

### **Änderung der Satzung für den Bebauungsplan "westlich der Karlsruher Straße" im Bereich "Epernayer-, Schumacher- und Erlerstraße"**

Aufgrund der §§ 8, 9 und 10 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. 1 Seite 341) in der geänderten Fassung vom 28. August 1976 (BGBl. 1 Seite 2225 bis 2227), der Verordnung über die Verordnung der baulichen Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. 1 Seite 1237), des § 1 der zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Gesetzblatt Seite 208) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Gesetzblatt Seite 129) in Verbindung mit § 111 der LBO für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Gesetzblatt Seite 151) i. d. F. vom 20. April 1972 (Gesetzblatt Seite 5351) beschließt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen folgende Satzung:

#### **§ 1**

Der vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlaß vom 8. August 1977 unter Nr. 13 - 24/0215/3 gemäß § 11 BBauG und § 111 LBO als Satzung genehmigte Bebauungsplan "Änderung des Bebauungsplanes westlich der Karlsruher Straße" wird wie folgt geändert:

Die zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden im Bereich der Grundstücke Lgb. Nr. 9007/2 bis 9007/17 (Wohnanlage der EBS) hinsichtlich ihrer Baugrenzen nach Maßgabe des Ergänzungsplanes vom 7. September 1981 geändert.

Der Verbindungsweg entlang der östlichen Grundstücksgrenze Lgb. Nr. 8954 sowie ein Teilstück vom Weggrundstück Lgb. Nr. 9007/7 entfällt. Die Fläche wird den angrenzenden Grundstücken zugeschlagen.

#### **§ 2**

Diese Satzung tritt gemäß § 12 BBauG am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### **Lohnsteuerkarten 1980 dringend zurückgeben**

Die Grundlage für die Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer ist eine Steuerstatistik, die auf den Eintragungen der Lohnsteuerkarten beruht, welche dem Finanzamt zurückgegeben wurden.

Für die Berechnung des Gemeindeanteils der Jahre 1985 bis voraussichtlich 1987 ist der Rücklauf der für das Jahr 1980 ausgestellten Lohnsteuerkarten maßgebend. Jede nicht zurückgegebene Lohnsteuerkarte aus dem Jahr 1980 vermindert den der Stadt zustehenden Anteil an der Einkommenssteuer.

Wir bitten deshalb alle Arbeitgeber, die Lohnsteuerkarten aus dem Jahr 1980 unbedingt dem Finanzamt einzureichen, soweit dies nicht bereits geschehen ist. Ebenfalls bitten wir alle Arbeitnehmer, die noch im Besitz der Lohnsteuerkarte 1980 sind, diese beim Finanzamt abzugeben, auch wenn keine oder nur geringfügige Einkünfte auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt sind.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer spielt eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung der von der Stadt zu bewältigenden Aufgaben.

Mit der Erfüllung Ihrer Verpflichtung zur Abgabe der Lohnsteuerkarte 1980 helfen Sie mit, der Stadt den ihr zustehenden Anteil an der Einkommenssteuer zu sichern.

### **Fachschulreife durch das Fernsehen für Auszubildende, Hausfrauen und andere Berufstätige**

Ein neuer Telekolleg-Lehrgang I der Telekollegsschule Ettlingen an der Albert-Einstein-Schule, Beethovenstraße 1, führt ab 20. September 1982 in zwei Jahren zur Fachschulreife.

Das Telekolleg ist eine Bildungseinrichtung, die als gemeinsame Veranstaltung der Kultusministerien und der Rundfunkanstalten in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland angeboten wird.

Mit dem Telekolleg kommt über den Bildschirm die Schule zu Ihnen in die Wohnung, und zwar montags bis freitags am frühen Abend. Sie können die Telekolleg-Fernsehsendungen aber auch am Wochenende bei den Wiederholungen sehen. Das zugehörige Begleitmaterial bringt Ihnen die Post ins Haus.

In diesem Medienverbund gibt es als dritte Säule neben Fernsehsendung und Arbeitsbuch den Kollegtag. Er wird im Auftrag der Kultusministerien am Samstagvormittag, teilweise auch an Werktagabenden, ca. alle drei Wochen an der Telekollegsschule veranstaltet.

Im Telekolleg I können Sie, je nach beruflicher Bildung, die Fachschulreife in den Fachrichtungen GT (gewerblich-technisch), KM (kaufmännisch) oder HP (hauswirtschaftlich-pflegerisch) ablegen. Die zwei Jahre bis zum Herbst 1984 sind in sechs Trimester zu je dreizehn Wochen eingeteilt (im Sommer und über Weihnachten sind Ferien).

Im Telekolleg lernen Sie u. a.:

Deutsch - Englisch -  
Mathematik - Physik - Chemie -  
Sozialkunde - Geschichte

Je nach Bundesland und Fachrichtung werden diese Fächer noch durch Biologie, Gesundheitslehre, Volkswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen und Zeichnen in der Technik ergänzt.

Im Verlauf von zwei Jahren legen Sie Prüfungen ab und erwerben am Ende des Kurses in Ihrer Fachrichtung die Fachschulreife. Berufe, die einen mittleren Bildungsabschluß erfordern, stehen Ihnen dann offen - Sie können aber mit der Fachschulreife an anderen Bildungseinrichtungen die Fachhochschulreife erwerben.

Sie können am Telekolleg I teilnehmen, wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen oder sich zur Zeit in einem Ausbildungsverhältnis befinden, jedoch den Abschluß der Hauptschule bzw. Volksschule besitzen. Die hausfrauliche Tätigkeit wird als Beruf anerkannt.

Und die Kosten?

Sie zahlen bei der Anmeldung den einmaligen Beitrag zur Deckung der allgemeinen Verwaltungskosten von DM 20,-. Für das gesamte schriftliche Begleitmaterial zahlen Sie für den Lehrgang je nach Fachrichtung insgesamt zwischen DM 535,- und DM 550,-. Dieser Betrag wird in Raten pro Trimester bezahlt.

Die Teilnahme an den Kollegtagen und an den Prüfungen ist kostenlos.

Nähere Informationen mit Anmeldekarte können Sie kostenlos erhalten bei:

Geschäftsstelle Telekolleg beim Südwestfunk, Postfach 82, 7570 Baden-Baden oder

im Sekretariat der Albert-Einstein-Schule, Beethovenstraße 1, 7505 Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 1 60 61.

**Voranmeldung** erbeten bis 19.06.1982,  
**Anmeldeschluß** voraussichtlich 31.08.1982

Herausgeber: Stadt Ettlingen

Für den Inhalt verantwortlich:  
Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen

Verlag: Stadt Ettlingen